

---

**Produktname: Dok-1 (Phospho Tyr398) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04557**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 62kDa**Antigen-Informationen****Genname** DOK1**Alternative Namen** DOK1; Docking protein 1; Downstream of tyrosine kinase 1; p62(dok); pp62**Gen-ID** 1796.0**SwissProt ID** Q99704**Immunogen**

Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen p62 Dok-Protein im Bereich der Phosphorylierungsstelle von Tyr398 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 365–414

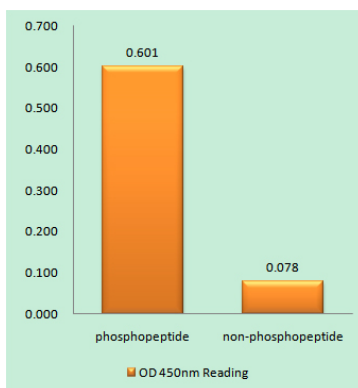
## Hintergrund

Docking-Protein 1 (DOK1) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein ist Teil eines Signaltransduktionswegs, der den Rezeptor-Tyrosinkinasen nachgeschaltet ist. Das kodierte Protein ist ein Gerüstprotein, das als Plattform für die Assemblierung multimolekularer Signalkomplexe dient. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016], Domäne: Die PTB-Domäne vermittelt die Rezeptorinteraktion., Funktion: DOK-Proteine sind enzymatisch inaktive Adapter- oder Gerüstproteine. Sie bieten eine Docking-Plattform für die Assemblierung multimolekularer Signalkomplexe. DOK1 scheint ein negativer Regulator des Insulin-Signalwegs zu sein. Es moduliert die Integrin-Aktivierung, indem es mit Talin um dieselbe Bindungsstelle auf ITGB3 konkurriert., PTM: Konstitutiv tyrosinphosphoryliert., PTM: Phosphorylierung an Tyrosinresten durch die Insulinrezeptor-Kinase. Führt zur negativen Regulation des Insulin-Signalwegs. Ähnlichkeit: Gehört zur DOK-Familie, Unterfamilie Typ A. Ähnlichkeit: Enthält eine IRS-artige PTB-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit ABL (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit RasGAP und INPP5D/SHIP1. Interagiert direkt mit phosphoryliertem ITGB3. Gewebespezifität: Wird in Pankreas, Herz, Leukozyten und Milz exprimiert. Wird sowohl in ruhenden als auch in aktivierten peripheren T-Zellen exprimiert.

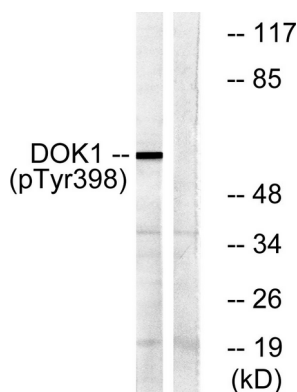
## Forschungsbereich

B-Zell-Antigen

## Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des p62 Dok (Phospho-Tyr398)-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen, die 24 Stunden lang gehungert wurden, unter Verwendung des p62 Dok (Phospho-Tyr398)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.